

Pfarrer Herbert Kohler stellt sich vor

PFARRTEAM // Bis Esther Cartwright und Tobias Frehner im Pfarramt starten, springt Herbert Kohler in die Lücke. Doch er ist mehr als ein Lückenbüsser.

Herbert Kohler

Ab 1. August 2021 werde ich für drei Monate als Pfarr-Stellvertreter in der Kirchgemeinde Winterthur-Veltheim arbeiten. Ich übernehme Teile des Dienstes von Pfarrer Arnold Steiner, der die Gemeinde auf Ende Juli verlassen hat und bin da, bis die beiden neuen Pfarrpersonen am 1. November beginnen werden.

Über 25 Jahre Erfahrung

Seit Sommer 2019 bin ich pensioniert. Ich war über 25 Jahre Pfarrer an der Kreuzkirche in Zürich-Hottingen und habe dort Gottesdienst, Seelsorge und Unterricht gestaltet, Akzente gesetzt in Erwachsenenbildung und Jugendarbeit, in Liturgie und Kirchenmusik, mit Kulturreisen und in der Männerarbeit, mit Kirchenführungen und an Themenabenden.

Während dieser Zeit im Pfarramt war ich zwölf Jahre Dekan des Pfarrkapitels, befasste mich mit Leitungsfragen. Zuvor arbeitete ich mit im Projektteam der Neuen

Zürcher Bibel und übersetzte Teile des Neuen Testaments.

Dienst am Wort

Für mich bleibt wichtig: Der Dienst des Pfarrers und der Pfarrerin ist ein Dienst am Wort. Wir leben im und aus dem Wort, das am Anfang war, das uns begründet und belebt. Das erfahren wir jeden Tag und in jedem Gottesdienst, zu dem wir zusammenkommen.

Der Pfarrberuf ist ein Beziehungs-

beruf. Es geht darum, Menschen wahrzunehmen, sie ernst zu nehmen, um dann Zutrauen zu finden und Fragen zu stellen. Und so miteinander teilen, was Menschsein ausmacht. So entsteht eine gewisse Verbundenheit – auf Zeit.

In diesem Sinn werde ich präsent sein, im Pfarr-Team von Veltheim, zusammen mit Yvonne Schönholzer und Simon Bosshard. Ich freue mich auf Sie!

